

Vom Winter verweht : fremdländisch-weltmännische Beobachtungen

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 49

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

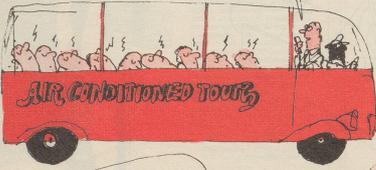
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vom Winter verweht

Fremdländisch-weltmännische Beobachtungen

Und links der unvergleichliche Ausblick auf die Wasserfälle



Diesen geschnitzten Mumpitz habe ich glatte fünfzig Prozent heruntergehandelt



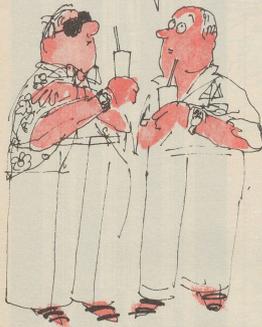
Ich bin richtig enttäuscht von dieser Reise in Tahiti sind die Palmen einfach wesentlich höher



Wenn ich mir vorstelle, dass sein Vater wahrscheinlich noch Menschen gefressen hat ...



Zugegeben, auf unsere Verhältnisse umgerechnet sind hundert Franken Jahresgehalt nicht gerade reichlich



Aber bitte kein Trinkgeld - das verdirbt sie bloss!



Ich sag' dir nur eins, Henry, in diesem Land bade ich nur in Mineralwasser!



Cheese!



Mit solcher Faulheit bringen sie natürlich ihr Land nie auf einen grünen Zweig

